SCALA

PROGRAMMKINO

#Februar

Apothekenstr. 17 · 21335 Lüneburg
Infos & Tickets: www.scala-kino.net
Karten-Telefon: (0 41 31) 224 32 24

Neu im Programm

Die Frau im Nebel Regiepreis in Cannes für den neuen Film von Park Chan-wook

Nichts tun, bleiben und kämpfen oder die Gemeinschaft verlassen? **Die Aussprache**

Der Geschmack der kleinen Dinge Ein Koch auf der Suche nach dem Geheimnis von Umami

Eine humorvoll-chaotische Liebeserklärung an das Filmemachen **Final Cut of the Dead**

NEU IM PROGRAMM #Februar

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG
26.1.

The Son
SEITE 6

Close
SEITE 4

DER BESONDERE MATINEEFILM

Hallelujah: Leonard Cohen, a Journey, a Song
SO 29.1. ▪ 11:45
SEITE 18

VORAUSSICHTLICH WEITERHIN IM PROGRAMM:

- **Babylon**
- **Maria träumt**
- **Acht Berge**
- **Mission Ulja Funk**
- **Mama Muh und die große Welt**

SEITE 12 / SEITE 19

Kinder- und Familienkino
Die Ameise steht für unsere besonderen Kinderfilme!

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG
2.2.

Die Frau im Nebel
SEITE 7

Aus meiner Haut
SEITE 8

DER BESONDERE MATINEEFILM

Ennio Morricone – Der Maestro
SO 5.2. ▪ 11:15
SEITE 18

We speak OmU

FILME IM ORIGINAL MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

Am **Sonntagabend** zeigen wir alle fremdsprachigen Filme in der OmU-Fassung.

Ausgewählte Filme sind **auch am Mittwochabend** als OmU zu sehen.

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG
9.2.

Die Aussprache
SEITE 13

Der Geschmack der kleinen Dinge
SEITE 10

DER BESONDERE MATINEEFILM

Nelly & Nadine
SO 12.2. ▪ 12:15
SEITE 18

UNSER AKTUELLES PROGRAMM

Filme & Zeiten im Internet:
scala-kino.net

Tickets ohne VVK-Gebühr kaufen:
scala-kino.net/filme

Telefonische Kartenreservierung:
(0 41 31) 224 32 24

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

16.2.

Final Cut of the Dead

SEITE 14

Vogelperspektiven

SEITE 19

Im Himmel ist auch Platz für Mäuse

SEITE 12

Pettersson & Findus

SEITE 12

DER BESONDERE MATINEEFILM

Die Frau im Nebel

SO 19.2. • 11:30

SEITE 7

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

23.2.

Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war

SEITE 15

Wo ist Anne Frank

SEITE 16

DER BESONDERE MATINEEFILM

Daniel Richter

SO 26.2. • 11:45

SEITE 18

WIE LANGE LÄUFT EIN FILM?

Die Neustarts in der Monatsübersicht bleiben in der Regel zwei Wochen im Programm.
Weitere Verlängerungen entscheiden sich dann von Woche zu Woche.

AUSGEWÄHLTE
SONDERVERANSTALTUNGEN

EXTRAS

Nachtwache

Film und Gespräch mit dem Produzenten Stefanos Dimitriadis

DO 26.1. • 19:30 SEITE 21

Concerned Citizen OMU

Queerfilmnacht

FR 27.1. • 21:15 SEITE 21

Jesus Christ Superstar

Theater trifft Kino mit Chefdramaturg Friedrich von Mansberg

SO 29.1. • 11:00 SEITE 22

Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen? OMU

Filmreihe „Stadt Land Fluss – G wie Georgien“

MO 30.1. • 19:30 SEITE 22

Die Frau im Nebel

Nach der Premiere übertragen wir ein Live-Q&A mit Regisseur Park Chan-wook (auf englisch)

DO 2.2. • 19:15 SEITE 7

#Female Pleasure

Matinee mit dem Soroptimist International Club Lüneburg

SO 5.2. • 11:00 SEITE 22

Dem Himmel zu nah

Filmabend mit der Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen zum Thema „Suizid“ – Eintritt frei!

DO 9.2. • 19:30 SEITE 23

Master Cheng in Pohjanjoki

Cinema & Dinner in Kooperation mit dem Restaurant einzigartig

SO 19.2. • 17:00 SEITE 23

Girls Girls Girls OMU

Queerfilmnacht

FR 24.2. • 21:15 SEITE 23

- **Sneak-Preview**
  MO 6.2. + 20.2. • 21:15
- **KaffeeKino**
  MO 13.2. + 27.2. • 14:30

www.scala-kino.net/extras

SCALA PROGRAMMKINO

Apothekenstr. 17
21335 Lüneburg
Kinokasse: (04131) 224 32 24
E-Mail: info@scala-kino.net
www.scala-kino.net

- **KARTEN ONLINE KAUFEN**
  www.scala-kino.net/filme
- **KARTENRESERVIERUNG**
  Telefon: (04131) 224 32 24
  täglich ab Kassenöffnung erreichbar
  Reservierte Karten bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abholen!
- **DIE KINOKASSE ÖFFNET …**
  … 30 Minuten vor der ersten Vorstellung des Tages
- **EINTRITTSPREISE**

Standard (täglich außer Di/Do)	12,00 €
Ermäßigt (täglich außer Di/Do) *Besucher*innen mit Behinderten-ausweis/Sozialpass, Schüler*innen, Studierende*	10,50 €
Kinotag (Di/Do außer Feiertag)	10,00 €
Unter 18 Jahre (täglich)	7,00 €
Sneak-Preview | KaffeeKino	7,00 €
Überlängenzuschlag ab 135 min Filmlänge	1,00 €

- **DER SCALA-PASS**
  Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie eine **Ermäßigung von 2,00 €** auf den Standard-Eintrittspreis, auch am Kinotag und bei Sonderveranstaltungen (bereits ermäßigte Vorstellungen sind ausgenommen). Der Pass ist ein Jahr gültig, wird auf Ihren Namen ausgestellt und kostet 18,00 €.
- **HERAUSGEBERIN DES MAGAZINS**
  SCALA Programmkino + Medien GmbH
- **ANZEIGEN + MEDIADATEN**
  Karin Greife
  E-Mail: k.greife@malerei-kg.de
- **DRUCK**
  von Stern'sche Druckerei, Lüneburg
- **AUSZEICHNUNGEN**
  Das SCALA Programmkino wird jährlich durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien für ein hervorragendes Jahres-, Kinder- und Jugend-, Kurzfilm- und Dokumentarfilmprogramm sowie von der nordmedia Niedersachsen für ein herausragendes Jahresfilmprogramm ausgezeichnet.
- **WIR SIND MITGLIED …**
  … im deutschen Programmkinoverband **AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater**, im europäischen Arthouse-Verband **CICAE** sowie im internationalen Filmtheater-Netzwerk **EUROPA CINEMAS** zur Förderung des europäischen Films.

  agkino.de
  cicae.org
  europa-cinemas.org

Close

AB 26. JANUAR

Léo und Rémi, beide 13 Jahre alt, sind beste Freunde und stehen sich nah wie Brüder. Sie sind unzertrennlich, vertrauen sich und teilen alles miteinander. Mit dem Ende des Sommers und dem Wechsel auf eine neue Schule gerät ihre innige Verbundenheit plötzlich ins Wanken – mit tragischen Folgen.
CLOSE ist ein feinfühliges Drama über Nähe, Distanz und Entfremdung. Mit zärtlicher Präzision und einem großen Verständnis für die Fragilität des Lebens an der Schwelle zum Erwachsenwerden erzählt der belgische Filmemacher Lukas Dhont (GIRL) die aufwühlende Geschichte einer intensiven Freundschaft.

——

B/F/NL 2022 ▪ Regie: Lukas Dhont
104 min ▪ FSK 12 ▪ mit Eden Dambrine, Gustav De Waele, Emilie Dequenne

GÉRARD DEPARDIEU

KYÔZÔ NAGATSUKA

SANDRINE BONNAIRE

PIERRE RICHARD

DER GESCHMACK DER KLEINEN DINGE

EIN FILM VON SLONY SOW

AB 09.02.2023 IM KINO

MPM PREMIUM PRÄSENTIERT EINE OLIVER-FROST FILMS UND SLONY PICTURES PRODUKTION IN ZUSAMMENARBEIT MIT SUNNY SIDE UP UND NOMPAREILLE PRODUCTIONS

GERARD DEPARDIEU KYOZO NAGATSUKA SANDRINE BONNAIRE ROD PARADOT PIERRE RICHARD AKIRA EMOTO ERIKO TAKEDA SUMIRE BASTIEN BOUILLON ANTOINE DULERY ZINEDINE SOUALEM MIT KYOKO KOIZUMI IKKO YOU MAME YAMADA ASSA SYLLA

CASTING ELJI LEON LEE MUSIK FREDERIC HOLYSZEWSKI BESONDERER MUSIKALISCHER AUFBRUT VON SUGIZO KO-PRODUZENTEN YOSHIKAZU GAFUER EVELYNE INUZUKA EXECUTIVE PRODUCERS JEAN-MAURICE BELAYCHE ALEX DONG HERSTELLUNGSLEITER THOMAS AVERLAND ALAIN GROULT KAMERA DENIS LOUIS SCHNITT SLONY SOW PRODUZIERT VON LUCAS OLIVER-FROST SLONY SOW BUCH UND REGIE SLONY SOW

MPM PREMIUM · OLIVER-FROST FILMS · SUNNY SIDE UP · NOMPAREILLE · Neue Visionen Filmverleih

The Son

AB 26. JANUAR

Es könnte nicht besser laufen für den New Yorker Anwalt Peter. Die Karriere lässt keine Wünsche offen und er ist glücklich mit seiner Partnerin Beth. Das ändert sich schlagartig, als eines Tages seine Ex-Frau Kate vor der Tür steht. Sie ist voller Sorge um ihren gemeinsamen Sohn Nicholas. Er schwänzt die Schule, ist verstört und wie ausgewechselt. Er will auch nicht mehr länger bei seiner Mutter leben. Peter nimmt seinen Sohn bei sich auf und kümmert sich hingebungsvoll um ihn. Kate und Peter sind entschlossen alles zu tun, um ihrem Sohn zu helfen. Doch wird das für einen Neuanfang reichen?
Nach dem Oscar-prämierten THE FATHER folgt mit THE SON der neue Film von Regisseur und Autor Florian Zeller, basierend auf seinem gleichnamigen Bühnenstück. Hochkarätig besetzt sind in den Hauptrollen der Oscar-nominierte Hugh Jackman (LES MISÉRABLES, AUSTRALIA) und Oscar-Gewinnerin Laura Dern (MARRIAGE STORY) sowie – mit einem kurzen, aber fulminanten Auftritt – Oscar-Preisträger Anthony Hopkins zu sehen.

——

USA/F/GB 2022 ▪ Regie: Florian Zeller
123 min ▪ FSK 12 ▪ mit Hugh Jackman, Zen McGrath, Vanessa Kirby, Laura Dern

„Herausragend ist Hugh Jackman, der hier eine seiner differenziertesten und wohl auch schmerzlichsten Darstellungen abliefert – als ein Mann, der eigentlich alles richtig machen will, aber es einfach nicht kann."
PROGRAMMKINO.DE

„...ein meisterhaft inszeniertes, clever konstruiertes, überraschend humorvolles und trotz seiner schmerzhaften Tragik angenehm leichtfüßiges Krimi-Melodram rund um eine zutiefst romantische und absolut faszinierende Katz-und-Maus-Beziehung zwischen einem schlaflosen Ermittler und der Hauptverdächtigen in gleich zwei seiner Mordfälle."

FILMSTARTS.DE

CANNES 2022
Beste Regie

DO 2.2. • 19:15
Nach der Premiere übertragen wir ein Live-Q&A mit Regisseur Park Chan-wook (auf englisch).

Die Frau im Nebel

AB 2. FEBRUAR

Seo-rae ist eine Frau, die gern die Kontrolle behält. Selbst als ihr Mann in den Tod stürzt, bleibt sie seltsam unberührt. Kommissar Jang, vertraut mit den Abgründen der menschlichen Seele, stellt Seo-rae ins Zentrum der Untersuchung. Doch seine Faszination für diese so verletzliche wie aufregend schöne junge Frau unterwandert die Ermittlungen. Jang beobachtet Seo-rae, umkreist sie, verfolgt sie. Aus Verhören werden Gespräche, aus Verdacht wird Hoffnung. Doch die Wahrheit macht ihre eigenen Spielregeln, die Seo-rae und Jang schon bald nicht mehr unter Kontrolle haben.
Mit DIE FRAU IM NEBEL erfindet Regisseur Park Chan-wook sein Kino völlig neu: ein Drahtseilakt zwischen mitreißendem Film Noir und melodramatischer Liebesgeschichte, von feinem Humor durchsetzt, zutiefst bewegend erzählt und bis zum Schluss hochspannend. Eine gewaltige Kino-Erfahrung, die bei den Filmfestspielen von Cannes nicht nur die Kritiker zu begeistern wusste, sondern auch mit dem Regie-Preis ausgezeichnet wurde.

KOR 2022 • Regie: Park Chan-wook • 138 min
FSK 16 • mit Tang Wei, Park Hae-il, Jung-hyun Lee, Kyung-Pyo Go

Park Chan-wook

PARK CHAN-WOOK (AUSWAHL)

2000	Joint Security Area
2002	Sympathy for Mr. Vengeance
2003	Oldboy
2005	Lady Vengeance
2006	I'm a Cyborg, But That's OK
2013	Stoker
2016	Die Taschendiebin
2022	Die Frau im Nebel

Aus meiner Haut

AB 2. FEBRUAR

Auf den ersten Blick wirken Leyla und Tristan wie ein glückliches Paar. Gemeinsam reisen sie zu einer Kommune auf einer abgelegenen Insel – Leylas Jugendfreundin Stella hat die beiden eingeladen. Schon bei der Ankunft zeigt sich: Hier finden rätselhafte Dinge statt. Zahlreiche Paare kommen in den letzten Sommertagen zusammen, um die Welt durch die Augen eines anderen Menschen zu sehen. Bei einem festlichen Abendessen treffen Leyla und Tristan auf Fabienne und Mo. Gemeinsam begehen sie das Tauschritual und erfahren, wie es sich anfühlt, in einem anderen Körper zu leben. Besonders Leyla ist glücklich und erfüllt von einem völlig neuen Lebensgefühl. Als sie sich weigert, zu ihrem alten „Ich" zurückzukehren, gerät die Situation außer Kontrolle.

——

D 2022 ▪ Regie: Alex Schaad ▪ 104 min
FSK 12 ▪ mit Mala Emde, Jonas Dassler, Maryam Zaree

NACH WAHREN BEGEBENHEITEN
EIN FILM VON SARAH POLLEY
DIE AUSSPRACHE
VON DEN PRODUZENTEN VON MOONLIGHT UND NOMADLAND
ROONEY MARA
CLAIRE FOY
JESSIE BUCKLEY
JUDITH IVEY
MIT
BEN WHISHAW
UND
FRANCES McDORMAND
NICHTS TUN. BLEIBEN UND KÄMPFEN. GEHEN.
BASIEREND AUF DEM BUCH VON MIRIAM TOEWS DREHBUCH SARAH POLLEY REGIE SARAH POLLEY
SOUNDTRACK BEI UNIVERSAL MUSIC GROUP
AB 9. FEBRUAR NUR IM KINO
ORION
hear/say
PLAN B
UNIVERSAL
© 2022 ORION RELEASING LLC. ALL RIGHTS RESERVED.

Der Geschmack der kleinen Dinge

AB 9. FEBRUAR

Gabriel Carvin, der berühmteste Chefkoch Frankreichs und Feinschmecker mit Leib und Seele, hat keinen Appetit mehr aufs Leben. Bei all den kulinarischen Karrierekunststücken ist seine eigene Familie stets zu kurz gekommen. Selbst der prestigeträchtige dritte Kristallstern, den sein Nobellokal *Monsieur Quelqu'un* als einziges Restaurant aus Frankreich verliehen bekommt, hinterlässt nur noch einen schalen Geschmack – vor allem wenn er ausgerechnet von dem Restaurantkritiker vergeben wird, mit dem ihn seine Frau betrügt. Jahrelang hat Gabriel seine gelegentliche Traurigkeit mit diversen Delikatessen bezwungen. Erst als er nach einem Herzinfarkt selbst unter dem Filetiermesser landet, nimmt der korpulente Küchenprofi sein Leben endlich in die Hand. Er reist nach Japan, um einen ehemaligen Kochkontrahenten ausfindig zu machen und hinter das Geheimnis des Umami, einer mysteriösen fünften Geschmacksnote zu kommen. Neben köstlichen Nudelsuppen, alten Rivalitäten und neuer Freundschaft wartet im fernen Japan auf Gabriel auch die Erkenntnis, dass im Leben Platz für mehr als nur eine Leidenschaft ist – und es nie zu spät ist, Teil einer Familie zu sein.

——

F 2022 ▪ Regie: Slony Sow ▪ 108 min
FSK 6 ▪ mit Gérard Depardieu, Kyozo Nagatsuka, Pierre Richard

„Serviert wird dieses Soufflé von einem Depardieu in Bestform. Als Sahnehäubchen gibt es ein Wiedersehen mit dem Kult-Mimen Pierre Richard. Eine cineastische Delikatesse: Bon appétit!"
PROGRAMMKINO.DE

FESTIVAL DE CANNES
OUT OF COMPETITION
OPENING FILM
2022 OFFICIAL SELECTION

AB 16. FEBRUAR IM KINO

MISSION ULJA FUNK

BIS 15. FEBRUAR

Ulja lebt in einer Kleinstadt, ist intelligent, etwas eigensinnig und hegt große Begeisterung für die Wissenschaft. Sie hat einen kleinen Asteroiden entdeckt, der in wenigen Tagen auf die Erde fallen wird. Mit ihrem Wissensdurst bringt sie jedoch regelmäßig ihre streng religiöse Oma Olga auf die Palme, bis diese eines Tages alles aus Uljas Leben verbannt, was mit Wissenschaft zu tun hat. Weil Ulja nun keine Möglichkeit mehr hat, den Asteroiden weiter zu verfolgen, heuert sie Henk, einen Jungen aus ihrer Klasse an, sie nach Belarus zu fahren. Zusammen machen sie sich auf eine Reise quer durch Polen, um den Einschlag selbst zu sehen. Ihnen dicht auf den Fersen: Oma Olga und der Rest der Familie, der Pastor und die halbe Gemeinde… **92 min ▪ FSK 6**

MAMA MUH UND DIE GROSSE WEITE WELT

BIS 15. FEBRUAR

Mama Muh tut viele Dinge, die für eine Kuh außergewöhnlich sind: Sie spricht, beherrscht den aufrechten Gang, kann einen Handstand oder rutscht eine Wasserrutsche herunter. Die mit ihr befreundete Krähe Krah fordert, dass Muh sich wie eine „stinknormale Kuh" verhalten soll. Der Wunsch rückt in weite Ferne, als Muh eine Storchendame kennenlernt, die den Sommer über im Wald neben dem Bauernhof nisten will. Als Zugvogel kommt die Störchin „von überall her" und erzählt Geschichten von Wüsten, exotischen Tieren und fernen Städten. Mama Muh fragt sich, ob da draußen in der großen, weiten Welt nicht doch noch mehr auf sie wartet als bisher vermutet – und begibt sich auf eine große Abenteuerreise. **65 min ▪ FSK 0**

IM HIMMEL IST AUCH PLATZ FÜR MÄUSE

AB 16. FEBRUAR

Eine kleine Maus und ein Fuchs treffen sich nach einem unglücklichen Unfall im Tierhimmel wieder. Sie verlieren ihre natürlichen Instinkte und werden beste Freunde. Ihr Wunsch, nach ihrer Rückkehr auf die Erde zusammen zu bleiben, geht in Erfüllung, aber sie werden in entgegengesetzten Rollen wiedergeboren. Dank der Kraft der Freundschaft können sie sogar das scheinbar Unmögliche überwinden… Bester Animationsfilm beim SCHLiNGEL – das internationales Filmfestival für Kinder und junges Publikum – 2021 **88 min ▪ FSK 6**

PETTERSSON & FINDUS

AB 16. FEBRUAR

Der alte Mann Pettersson und sein liebenswerter Kater Findus segeln und fischen unten am See. Doch der Frieden ist trügerisch, denn – weit entfernt am Himmel brauen sich riesige Sturmwolken zusammen. Es beginnt zu schneien. Die Dunkelheit bricht herein und beide verlieren die Orientierung. Pettersson baut ein kuscheliges Iglu. Um nicht einzuschlafen fangen sie an, sich gegenseitig alte Geschichten zu erzählen. Und es gibt ganz viel zu erzählen… Der erste Kinofilm nach den beliebten Kinderbüchern von Sven Nordqvist! **74 min ▪ FSK 0**

„Stark besetzt, toll gefilmt, wundervoll musikalisch untermalt – und mit einer Geschichte, die niemanden kaltlässt."
PROGRAMMKINO.DE

Die Aussprache

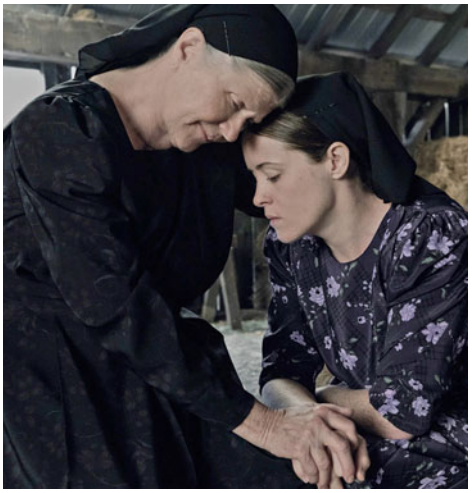
AB 9. FEBRUAR

Die Angehörigen einer abgeschiedenen Religionsgemeinschaft teilen nicht viel Intimes miteinander. Doch als sich die gewaltsamen Übergriffe der männlichen Gemeindemitglieder mehren, hadern die Frauen zunehmend damit, ihren Glauben mit ihrer Lebensrealität in Einklang zu bringen. Schließlich müssen sie eine mutige Entscheidung treffen: Sollen sie nichts tun, bleiben und kämpfen oder die Gemeinschaft verlassen?

Mit DIE AUSSPRACHE hat Sarah Polley ein emotional berührendes Drama geschaffen, das nicht nur künstlerisch überzeugt, sondern auch brandaktuelle Themen anspricht: Macht, Glaube, Liebe, Rache und Hoffnung. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman der mehrfach preisgekrönten Autorin Miriam Toews. Sarah Polley, die für ihr Debüt AN IHRER SEITE für einen Oscar nominiert wurde, hat Toews Roman mit größter Intensität und Spannung auf die große Leinwand übertragen. Bereits bei ihrer Weltpremiere auf dem Telluride Film Festival konnte die von Tatsachen inspirierte Geschichte mit ihrer so klugen wie dichten Inszenierung das Publikum ebenso begeistern wie in Toronto und New York.

——

USA 2022 ▪ Regie: Sarah Polley ▪ 105 min
FSK 12 ▪ mit Rooney Mara, Claire Foy, Jessie Buckley, Frances McDormand



Ein großer Spaß: Je weniger Sie vorher über diesen Film wissen, desto besser ist das Kinoerlebnis!

Final Cut of the Dead

AB 16. FEBRUAR

Regisseur Rémi steht kurz vorm Nervenzusammenbruch. Am Set seines Low-Budget-Zombiefilms folgt eine Katastrophe der nächsten: Der männliche Hauptdarsteller ist eine Diva, die Nebendarstellerin besitzt die emotionale Reichweite und das Talent von Toastbrot, der Kameramann hat Rücken und beim Tontechniker machen sich fiese Darmaktivitäten bemerkbar. Kann Rémi die Dreharbeiten noch retten?

Mit diesem aberwitzigen Horrorspaß lieferte der Oscar-prämierte Regisseur Michel Hazanavicius den perfekten Eröffnungsfilm für die diesjährigen Filmfestspiele von Cannes. Die turbulente Komödie mit Romain Duris und Bérénice Bejo in den Hauptrollen ist nicht nur ein Feuerwerk origineller Ideen, sondern zugleich eine warmherzige Liebeserklärung an die Kunst des Filmemachens. Zugegeben, den irren Einstieg muss man erst einmal verdauen, wird dann jedoch mit einem außergewöhnlichen, ständig an Fahrt aufnehmenden Kinoerlebnis voller raffinierter Twists belohnt, das die Lachmuskeln strapaziert. Film ab!

F 2022 ▪ Regie: Michel Hazanavicius ▪ 112 min FSK 16 ▪ mit Romain Duris, Bérénice Bejo, Grégory Gadebois

Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war

AB 23. FEBRUAR

Auf dem Gelände einer psychiatrischen Klinik in Schleswig-Holstein aufzuwachsen ist irgendwie – anders. Für Joachim, den jüngsten Sohn von Direktor Meyerhoff, gehören die Patient*innen quasi zur Familie. Sie sind auch viel netter zu ihm als seine beiden Brüder, die ihn in rasende Wutanfälle treiben. Seine Mutter sehnt sich Aquarelle malend nach italienischen Sommernächten statt norddeutschem Dauerregen, während der Vater heimlich, aber doch nicht diskret genug, seine ganz eigenen Wege geht. Während Joachim langsam erwachsen wird, bekommt seine Welt – nicht nur durch den Verlust der ersten Liebe – immer mehr Risse.

Humorvoll und berührend erzählt der auf dem autobiographischen Roman von Joachim Meyerhoff basierende Film davon, wie schwierig es ist, eine Familie zu sein.

D 2022 ▪ Regie: Sonja Heiss ▪ 116 min
FSK 12 ▪ mit Arsseni Bultmann, Devid Striesow, Laura Tonke

Wo ist Anne Frank

AB 23. FEBRUAR

Anne Frank erschafft 1942 in ihrem Tagebuch die imaginäre Freundin Kitty und schreibt ihr über zwei Jahre lang. Im Film erwacht Kitty in Amsterdam zum Leben und macht sich auf die Suche nach Anne und der Familie Frank. Dabei folgt sie Annes Spuren, vom Hinterhaus bis zu ihrem tragischen Tod im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Unterstützt wird sie auf ihrer Reise von ihrem Freund Peter, der eine geheime Unterkunft für Geflüchtete ohne gültige Aufenthaltspapiere betreibt. Verwirrt von Europas zerrütteter Welt und den Ungerechtigkeiten, denen Flüchtlingskinder ausgesetzt sind, möchte Kitty Annes Ziel verwirklichen. Durch ihren Wagemut vermittelt sie künftigen Generationen Hoffnung und Toleranz.

B/F/NL/LUX/ISR 2022 ▪ Regie: Ari Folman ▪ 104 min ▪ FSK 6

KAFFEEKINO

für Seniorinnen und Senioren

In Kooperation mit dem SENIORENBEIRAT DER HANSESTADT LÜNEBURG und mit Unterstützung der SPARKASSE LÜNEBURG findet am 2. und 4. Montag des Monats das **KAFFEEKINO FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN** statt. Eintritt: 7 €

MONTAG, 13. FEBRUAR ▪ 14:30

Close

Ein feinfühliges Drama über Nähe, Distanz und Entfremdung – mit zärtlicher Präzision und einem unendlichen Verständnis für die Fragilität des Lebens an der Schwelle zum Erwachsenwerden verfilmte der belgische Filmemacher Lukas Dhont (GIRL) die aufwühlende Geschichte einer intensiven Freundschaft. **104 min ▪ FSK 12**

MONTAG, 27. FEBRUAR ▪ 14:30

Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war

Humorvoll und berührend erzählt der auf dem autobiographischen Roman von Bestsellerautor Joachim Meyerhoff basierende Film davon, wie schwierig es ist, eine Familie zu sein. **116 min ▪ FSK 12**

SNEAK-PREVIEW

Immer überraschend, hin und wieder witzig, immer im Original mit deutschen Untertiteln ... und nur ganz selten blöd! Eintritt 7 €

Montag, 6.2. + 20.2.

Immer am 1. und 3. Montag:
www.scala-kino.net/extras/sneak-preview

Steuer- & Wirtschaftsberatung · Buchhaltung · Abschluss · Beratung

SOBIK, HATESAUL & RIECKMANN KG
Steuerberatungsgesellschaft

Wir beraten Sie kompetent und fertigen alle Steuererklärungen und Abschlüsse.

Gern übernehmen wir auch betriebswirtschaftliche Aufgaben!

Heinrich-Böll-Str. 38 · 21335 Lüneburg · Tel. 0 41 31 / 30 25-0
Fax 0 41 31 / 30 25-44 · E-Mail: info@S-H-Steuerberatung.de
www.s-h-r-steuerberater-lueneburg.de Parkplätze vor der Tür!

in Kooperation mit SIEPER & LÖSING – RECHTSANWÄLTE

Atempraxis
nach Prof. Ilse Middendorf®
Hermann-Wrede-Weg 11a
21339 Lüneburg
www.atemtherapie-lueneburg.de
Bettina Sawall
Tel. (04131) 38357

Entspannt ins Kino:
Online-Tickets kosten genauso viel wie an der Kinokasse!
Plätze aussuchen & Tickets kaufen:
www.scala-kino.net
SCALA-Gutscheine können nur direkt an der Kinokasse eingelöst werden.

ARTHUR MÜLLER
Goldschmiedemeister
Markus Höfemann begleitet Sie beim Ringeschmieden!
Professionelle Fotobegleitung
im Wert von 350 €
Jetzt Termin vereinbaren für:
17.02.
31.03.
28.04.
MHB - Days
*ab einem Paarpreis von 1.200 €
Schröderstr 2 ▪ 21335 Lüneburg ▪ GoldschmiedeArthurMueller
Telefon: (04131) 4 47 18 ▪ www.goldschmiede-arthur-mueller.de

AM SONNTAGVORMITTAG INS KINO

SONNTAG, 29.1.

11:00 Jesus Christ Superstar **S. 22**
Theater trifft Kino
11:15 Acht Berge **S. 19**
11:45 Hallelujah: Leonard Cohen, a Journey, a Song
12:15 Belleville, belle et rebelle

SONNTAG, 5.2.

11:00 Female Pleasure **S. 22**
Vorstellung mit dem Soroptimist International Club Lüneburg
11:15 Ennio Morricone – Der Maestro
11:15 Acht Berge **S. 19**
12:00 Maria träumt – oder: Die Kunst des Neuanfangs **S. 19**

SONNTAG, 12.2.

11:30 The Son **S. 6**
11:45 Close **S. 4**
12:00 Der Geschmack der kleinen Dinge **S. 10**
12:15 Nelly & Nadine

SONNTAG, 19.2.

11:15 Ennio Morricone – Der Maestro
11:30 Die Frau im Nebel **S. 7**
11:45 Die Aussprache **S. 13**
12:00 Vogelperspektiven **S. 19**

SONNTAG, 26.2.

11:45 Hallelujah: Leonard Cohen, a Journey, a Song
11:45 Daniel Richter

ROYAL OPERA HOUSE

OPER & BALLETT

JEWEILS 16:30 UHR

DER BARBIER VON SEVILLA
SO. 19.03.2023

TURANDOT
SO. 30.04.2023

CINDERELLA
SO. 14.05.2023

DORNRÖSCHEN
SO. 18.06.2023

HALLELUJAH

LEONARD COHEN, A JOURNEY, A SONG

SO 29.1. + SO 26.2. ▪ 11:45

Der Sänger und Songschreiber Leonard Cohen erlangte nicht zuletzt durch seine seit Jahrzehnten international gefeierte Hymne „Hallelujah" weltweite Berühmtheit. Kurz vor seinem 80. Geburtstag im Jahr 2015 gab er viel Archivmaterial aus seinem Leben frei: Fotos, Notizen, Auftrittsaufzeichnungen und Interviewmitschnitte. Außerdem erzählen die Filmemacher*innen die Geschichte des berühmten Songs nach, der vor seinem Erscheinen 1984 erst von Plattenfirmen abgelehnt wurde, bevor er dann doch die Charts erklomm. **118 min ▪ FSK 0**

ENNIO MORRICONE

SO 5.2. + 19.2. ▪ 11:15

Er ist einer der bekanntesten, vielleicht *der* bekannteste Komponist von Filmmusik: Als er am 6. Juli 2020 mit 91 Jahren starb, hinterließ Ennio Morricone Partituren zu über 500 Filmen. Der Dokumentarfilm versammelt eine Vielzahl prominenter Wegbegleiter*innen, die den genialen Tonkünstler würdigen. Flankiert werden die Huldigungen durch Film- und Konzertausschnitte und historische Erinnerungen, die auch an die Anfänge des Komponisten als klassischer Musiker erinnern – der die Arbeit fürs Kino lange eher als zweitrangig betrachtete… **156 min ▪ FSK 12**

NELLY & NADINE

SO 12.2. ▪ 12:15

Die französische Opernsängerin Nelly Mousset-Vos und Nadine Hwang, Tochter eines chinesischen Diplomaten, lernten sich im KZ Ravensbrück kennen und lieben. Kurz vor Kriegsende werden sie getrennt, finden sich wieder, ziehen zusammen nach Venezuela, um dort ihre Liebe frei leben zu können, und später nach Brüssel. Magnus Gerttens berührender Dokumentarfilm erzählt anhand von Nellys Tagebuch und Fotos, Liebesbriefen und Filmrollen eine bemerkenswerte Geschichte über den Horror des Krieges, gut gehütete Familiengeheimnisse und die Liebe gegen alle Widerstände. **97 min ▪ FSK 0**

DANIEL RICHTER

SO 26.2. ▪ 11:45

In seiner Jugend war Daniel Richter in der Hamburger Hausbesetzerszene aktiv, heute ist er ein Star der internationalen Kunstwelt. Seine Bilder werden auf der ganzen Welt gekauft, gesammelt und gehandelt. Doch im Herzen ist er ein Rebell, ein zutiefst politischer Mensch. Der Oscar-prämierte Regisseur Pepe Danquart ist Richter über einen Zeitraum von drei Jahren gefolgt, hat seine künstlerische Entwicklung festgehalten, mit ihm seine großen Ausstellungen in New York und Paris gefeiert und ihn in seinem Atelier beobachtet: beim Malen, beim Musik hören, beim Nachdenken. **118 min ▪ FSK 12**

Vogelperspektiven

AB 16. FEBRUAR

Es ist höchste Zeit: In den letzten 60 Jahren hat Deutschland fast die Hälfte seiner Vögel verloren. Trotzdem ist für uns kein Tier so allgegenwärtig. Es gibt unzählige Arten von Vögeln, überall sind sie zu finden, nicht zu überhören, auffallend – und oft auffallend schön. Sie sitzen in Hecken und Bäumen, auf Dächern und Balkonen. Doch während der Himmel für sie keine Grenzen hat, wird ihr Lebensraum auf der Erde knapp. Vögel spüren als erste die Klimakatastrophe und zeigen uns die Defizite im Umgang mit der Natur. VOGELPERSPEKTIVEN öffnet die Augen für die Schönheit der Vögel und deren Beobachtung, blickt dabei auch hinter die Kulissen der Umweltpolitik und zeigt beispielhafte Schutzprojekte. Im Film von Jörg Adolph gehen Sie auf eine emotionale und inspirierende Erkundungsreise mit atemberaubenden Bildern und erleben Arten- und Naturschutz in Aktion.

——

D 2022 ▪ Regie: Jörg Adolph ▪ 106 min ▪ FSK 0

AUS DEM JANUAR

ACHT BERGE

Pietro ist ein Junge aus der Stadt, Bruno das letzte Kind eines vergessenen Bergdorfes. Wagemutig erkunden sie dort die verlassenen Häuser, streifen durch Täler, folgen dem Wildbach. Jahre später schlagen sie verschiedene Wege ein. Während Bruno im Heimatdorf eine Familie gründet und sich dennoch nie richtig zu Hause fühlt, zieht es Pietro in die weite Welt. Das unsichtbare Band zwischen ihnen bringt Pietro jedoch immer wieder in die Heimat zurück, auf der Suche nach Zuflucht und Freundschaft. Doch längst sind sie sich nicht mehr einig, wo das Glück des Lebens zu finden ist. **147 min ▪ FSK 6**

BABYLON

Jazz, opulente Partys, Sex, Drogen, Exzess: Das sind die späten 1920er-Jahre in Los Angeles. Filmstar Jack Conrad weiß schon länger in diesem Rahmen zu leben, Starlet Nellie LaRoy will Karriere um jeden Preis. Es ist zugleich eine Epoche, in der das Kino das Sprechen lernt – nach den Stummfilmen soll in Hollywood die Kinounterhaltung in die „Talkies“ übergehen. Es ist eine aufregende Zeit für alle Beteiligten… Damien Chazelle (WHIPLASH, LA LA LAND) erzählt eine Geschichte von Aufstieg und Fall im Scheinwerferlicht, von überbordendem Ehrgeiz, Dekadenz und ausschweifender Verderbtheit. **189 min ▪ FSK 16**

MARIA TRÄUMT

Maria nimmt einen Job als Reinigungskraft in der Pariser *Académie des Beaux-Arts* an. Dort taucht sie in eine neue Welt ein und freundet sich mit den Studierenden und dem Hausmeister Hubert an. Er kennt die Akademie in- und auswendig, immerhin verbringt er beinahe jede Minute zwischen den Kunstwerken. Die Chemie zwischen dem brummigen Kauz und der Reinigungskraft stimmt sofort. Maria findet bald Gefallen an ihrem neuen Leben – und Hubert ist stets an ihrer Seite, während ihre Lebensfreude wiedererwacht. Wird sie den Mut aufbringen, noch einmal ganz von vorne zu beginnen? **92 min ▪ FSK 6**

Berlinale Spotlight

Generation Cinema Vision 14plus

Festival-Feeling im SCALA Programmkino!

Seit 2020 zeichnet eine unabhängige Jury aus Kinobetreiber*innen während der Berlinale einen herausragenden Langfilm aus dem Wettbewerb „Generation 14plus“ aus: Die zwei bisherigen Gewinnerfilme werden nun auf bundesweite Kinotour geschickt. Sie erhalten auf diese Weise die Chance, ihre Strahlkraft in den Programmen engagierter Kinos zu entfalten. **Wir zeigen die beiden Filme in der BERLINALE-FESTIVALFASSUNG jeweils einmal an einem Sonntagnachmittag!**

empfohlen ab 14 J.

Schonungslos und zärtlich zugleich – eine komplizierte Familiendynamik auf der großen Leinwand.

Stay Awake OV

SO 19.2. ▪ 14:30

„Ich hoffe, du weißt, dass wir immer für dich da sein werden. Aber ich … manchmal frage ich mich, ob du … ob dir klar ist, dass, was du tust … manchmal ist es echt beschissen, was du machst.“

Die Krankenschwester nickt ihnen beim Betreten der Notaufnahme vertraut zu. Derek und Ethan schleppen ihre Mutter herein. Nicht zum ersten Mal haben die Brüder die Nacht voller Sorge im Auto verbracht. Ihre Lieblingslieder singend sind sie die altbekannten Orte abgefahren, um schließlich ihre medikamentenabhängige Mutter von der Straße aufzulesen. Trotz ihrer Sucht teilen die drei eine Art Alltag miteinander. Ethans Zusage für eine weit entfernte Uni könnte die Spirale der Co-Abhängigkeit beenden.
Vor dem Hintergrund der Opioidkrise und missbräuchlicher Verschreibungspraktiken in den USA erzählt Jamie Sisley von den individuellen Auswirkungen einer gesellschaftlichen Tragödie und wirft einen so schonungslosen wie zärtlichen Blick auf ein kompliziertes Beziehungsgeflecht.

USA 2022 ▪ Regie: Jamie Sisley ▪ 94 min
FSK n.n. ▪ mit: Wyatt Oleff, Fin Argus, Chrissy Metz, Cree Cicchino, Quinn McColgan
englisch ohne Untertitel

Mit einer unabhängigen Jury engagieren sich die Festivalsektion GENERATION und der Programmkinoverband AG KINO – GILDE E.V. in Kooperation mit VISION KINO für die Stärkung von innovativem Kino für junge Menschen auch über die Berlinale hinaus. „Der Generation 14plus-Wettbewerb versammelt eine Vielzahl künstlerisch herausragender Produktionen, die Jugendliche ganz direkt ansprechen, außerhalb der Berlinale aber nur selten den Weg auf die deutsche Kinoleinwand finden“, erläutert Leopold Grün, Geschäftsführer der VISION KINO. „Mit der Kinotour unserer Gewinnerfilme wollen wir die Zielgruppe der Jugendlichen mit ambitionierten Stoffen für das Kino begeistern.“

SCHULVORSTELLUNGEN AM VORMITTAG
In der Zeit vom **16.2. bis 24.2.** bieten wir diese beiden besonderen Filme auch als Schulvorstellungen an. **STAY AWAKE** ist auf englisch ohne Untertitel, **JUMBO** ist auf französisch mit deutschen Untertiteln. Zudem gibt es von Vision Kino Material zur Vor- und Nachbereitung. Melden Sie Ihre Schulklasse auf www.scala-kino.net/schulkino für eine Vorstellung an. Wir freuen uns auf Sie!

Jumbo OmU

SO 26.2. ▪ 14:30

„Er lässt mich Dinge fühlen, Mama! So wie du möchtest, dass ich mich mit Jungen fühle.“

Er ist stark. Er leuchtet in allen Farben des Regenbogens. Er wirft Jeanne auf seinen vielen Armen durch die Lüfte und hält sie doch ganz fest. Er ist Jumbo, ein Fahrgeschäft. Und Jeanne, die in einem Vergnügungspark nachts den Müll einsammelt, liebt ihn. Dass die scheue junge Frau eine Maschine begehrt, sorgt für Irritation. Nicht nur bei ihrer Mutter, die sich in Sachen Sexualität sonst freizügig gibt und sich nun aber für Jeanne schämt. Auch bei Parkleiter Marc, der sie lieber an seiner Seite sähe.
Zoé Wittock präsentiert in ihrem Debütfilm ebenso radikal wie selbstverständlich eine Liebe, die kribbelt wie ein Sturz vom Freifallturm und rempelt wie eine Kollision im Autoscooter.

F 2020 ▪ Regie: Zoé Wittock ▪ 94 min
FSK n.n. ▪ mit: Noémie Merlant, Emmanuelle Bercot, Bastien Bouillon, Sam Louwyck
französisch mit deutschen Untertiteln

empfohlen ab 14 J.

Eine Achterbahnfahrt der Gefühle – verpackt in poetischen, dynamischen und leuchtenden Bildern.

SONDERVERANSTALTUNGEN

DONNERSTAG, 26.1. ▪ 19:30

NACHTWACHE

Film und Gespräch mit dem Produzenten Stefanos Dimitriadis

„NACHTWACHE wurde zu 90% in Lüneburg und Umgebung abgedreht. Drehorte waren die Leuphana, Lüneburger Straßen und die Unterführung Lüneburg-Nord, Wohnungen in Lüneburg, der Industriehafen, der alte Eisenbahnhof, die Grundschule im Roten Feld, der Parkplatz am Kurpark, der Wald in Westergellersen etc. Dabei war uns aber wichtig, dass niemand Lüneburg erkennt, damit die Geschichte in jeder kleineren Stadt Deutschlands spielen könnte. Nur echte Lüneburger*innen werden ihre Stadt und die Orte erkennen." (Stefanos Dimitriadis)

Nachdem Paul wegen fahrlässiger Tötung zu mehreren Jahren Jugendgefängnis verurteilt wurde, wird er auf Bewährung entlassen. Unsicher und ziellos versucht der verschlossene Einzelgänger, in der Welt draußen wieder Fuß zu fassen. Zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft hat man ihm einen Übergangsjob als Nachtwächter an einer örtlichen Universität organisiert, bis er eine feste Ausbildungsstelle gefunden hat. Paul verbringt seine Nächte allein in den leeren Fluren und Hörsälen der Universität und sehnt sich nach Anschluss. Dabei wird er nachts immer wieder von traumatischen Erinnerungen und Panikattacken heimgesucht. Als Paul auf einer Party eine Gruppe Student*innen kennenlernt, scheint alles endlich besser zu werden. Zum ersten Mal seit langem hat Paul die Möglichkeit, sein altes Leben hinter sich zu lassen. Doch die Dämonen seiner Vergangenheit lassen ihm keine Ruhe.

—

D 2021 ▪ Regie: Joachim Neef ▪ 85 min FSK n.n. ▪ mit: Justus Johanssen, Roman Schomburg, Manot Böhm, Moritz Constantin

FREITAG, 27.1. ▪ 21:15

CONCERNED CITIZEN OmU

Queerfilmnacht

Mit bitterbösem Humor zeichnet Regisseur Idan Haguel eine satirische Parabel über das Bedürfnis nach Selbstverwirklichung, nicht hinterfragte Privilegien und tief sitzende Vorurteile. Für seine elegant erzählte Sozialkritik wurde CONCERNED CITIZEN bereits auf der Berlinale gefeiert.

Ben hält sich für einen liberalen schwulen Mann. Er hat einen gut bezahlten Job und wohnt mit seinem Partner Raz in einem schicken Apartment in einem migrantisch geprägten Stadtteil Tel Avivs. Zum Glück fehlt dem Paar nur noch ein Kind. Um ihre Wohngegend zu verschönern, pflanzt Ben einen Baum auf der anderen Straßenseite. Doch seine gut gemeinte Tat löst eine Kette von Ereignissen aus, an deren Ende ein Geflüchteter aus Eritrea brutal von Polizisten zusammengeschlagen wird. Bens Bild von sich selbst, seiner Beziehung, ja der ganzen Gesellschaft gerät aus den Fugen.

—

ISR 2022 ▪ Regie: Idan Haguel ▪ 82 min FSK 12 ▪ mit Shlomi Bertonov, Ariel Wolf, Lena Fraifeld, Uriah Jablonowsky hebräisch mit dt. Untertiteln

QUEER FILM NACHT

SONDERVERANSTALTUNGEN

SONNTAG, 29.1. ▪ 11:00

JESUS CHRIST SUPERSTAR OmU

Theater trifft Kino: Vorstellung in Anwesenheit von Chefdramaturg Friedrich von Mansberg, der die Rockoper am Theater inszeniert

Norman Jewison adaptierte Andrew Lloyd Webbers Rockoper für die Leinwand: pompös und schrill, aber ganz sicher nicht bibelfest!

Eine Gruppe junger Reisender hält in Israel an den Ruinen antiker Bauten an. Mitten in der Negev-Wüste beginnen sie, die einzelnen Stationen der letzten Wochen von Jesus Christus nachzuspielen. Jesus hat durch seine Predigten eine Menge Aufmerksamkeit und Zuspruch durch die Bevölkerung erhalten. Dies führt die Regenten jedoch in Bedrängnis, sodass die Taten einer einzelnen Person das Land in ein machtpolitisches Spannungsverhältnis stürzen. Auch einer der Jünger Jesus, der skeptische Judas, ist zu einem nachdenklichen und zweifelnden Bürger geworden, der von der neuen christlichen Auslegung enttäuscht ist. Er sieht sich im Zwiespalt zu seiner Liebe zu Jesus und seinen eigenen politischen Überzeugungen. Dieses gedankliche Tauziehen mündet in einem Konstrukt aus Verrat, Mord und Selbstmord, das die Geschichte der Welt nachhaltig verändern wird.

——

USA 1973 ▪ Regie: Norman Jewison
98 min ▪ FSK 12 ▪ mit Ted Neeley, Carl Anderson, Yvonne Elliman
englisch mit dt. Untertiteln

Alle Infos zum Theaterstück:
www.theater-lueneburg.de/stuecke/jesus-christ-superstar

THEATER LÜNEBURG

MONTAG, 30.1. ▪ 19:30

WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN? OmU

G wie Georgien: In der Filmreihe „Stadt Land Fluss“ zeigen wir wunderbare Filme aus dem Land am Schwarzen Meer

Die Reihe wird kuratiert von unserer Auszubildenden Magda Kokolashvili – immer am 5. Montag des Monats!

Es ist Liebe auf den ersten Blick, als sich Lisa und Giorgi in der georgischen Stadt Kutaissi für einen kurzen Moment begegnen. Die Liebe erwischt sie so plötzlich, dass sie sogar vergessen, sich gegenseitig ihre Namen zu verraten. Bevor sie beide wieder ihrer Wege gehen, vereinbaren sie, sich am nächsten Tag zu treffen. Doch die beiden ahnen nicht, dass sie einem Fluch zum Opfer fallen. Gelingt es ihnen, sich wiederzusehen? Und falls es ihnen gelingt, werden sie sich wiedererkennen? Das Leben in der Stadt geht währenddessen weiter, die Straßenhunde streunen herum, die Fußballweltmeisterschaft beginnt und eine Filmcrew, die sich der Aufgabe verschrieben hat, die wahre Liebe zu finden, könnte Lisas und Giorgis Rettung sein …

„Der Zauber des Alltags, in schlichter Schönheit und voll zärtlicher Komik.“ (kino-zeit.de)

Ausgezeichnet mit dem FIPRESCI-Preis der Berlinale 2021 und von vielen internationalen Publikationen zu einem der besten Filme des Jahres gewählt.

——

GEO/D 2021 ▪ Regie: Alexandre Koberidze
150 min ▪ FSK 0 ▪ mit Giorgi Bochorishvili, Ani Karseladze, Oliko Barbakadze
georgisch mit dt. Untertiteln

STADT LAND FLUSS – G WIE GEORGIEN
weitere Filme: Mo 29.5. + 31.7. + 30.10.2023

SONNTAG, 5.2. ▪ 11:00

#FEMALE PLEASURE

Ein Plädoyer für das Recht auf Selbstbestimmung und gegen die Dämonisierung der weiblichen Lust durch Religion und gesellschaftliche Restriktionen

Der Soroptimist International Club Lüneburg lädt in Zusammenarbeit mit dem SCALA Programmkino aus Anlass des Internationalen Tages gegen weibliche Genitalverstümmelung zu dieser Kino-Matinee ein. **Eintritt: 7 Euro**

Soroptimist International (SI) versteht sich als eine weltweite Stimme für Frauen. Die Mitglieder setzen sich durch das weltweite Netzwerk und durch internationale Partnerschaften u. a. ein für Menschenrechte für alle, die Verbesserung der Stellung der Frau und jede Form von Gewalt insbesondere an Frauen und Mädchen.

Fünf mutige, kluge und selbstbestimmte Frauen stehen im Zentrum des Dokumentarfilms von Barbara Miller. Sie brechen die Tabus des Schweigens und der Scham, die ihnen die Gesellschaft oder ihre religiösen Gemeinschaften mit ihren archaisch-patriarchalen Strukturen auferlegen. Mit viel Kraft und Energie setzen sie sich für sexuelle Aufklärung und Selbstbestimmung aller Frauen ein – über alle gesellschaftlichen sowie religiösen Normen und Schranken hinweg. #FEMALE PLEASURE schildert, wie universell die Mechanismen sind, die die Situation der Frau bis heute bestimmen. Gleichzeitig zeigen uns die Protagonistinnen, wie man mit Mut, Kraft und Lebensfreude jede Struktur verändern kann.

——

D/CH 2018 ▪ Regie: Barbara Miller
101 min ▪ FSK 12

Soroptimist International Club Lüneburg

DONNERSTAG, 9.2. ▪ 19:30

DEM HIMMEL ZU NAH

Die Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen lädt in Kooperation mit der Psychiatrischen Klinik Lüneburg zu einem Abend zum Thema „Suizid“ ein – Eintritt frei!

Im Anschluss an den Film stehen **Dr. Marc Burlon, Dr. Katrin Meyn, Dr. Ricarda Brinkrolf** aus der Psychiatrischen Klinik Lüneburg sowie **Aktive aus regionalen Selbsthilfegruppen** für Fragen und zum Austausch zur Verfügung.

Ausgehend von ihrer eigenen bewegten Familiengeschichte spürt die Regisseurin Annina Furrer unserem Verhältnis zu Tod und Freitod nach und dringt dabei zu universellen Fragen unserer Verantwortung dem eigenen Leben gegenüber vor. Angestoßen durch das Schicksal ihrer Geschwister, die sich beide das Leben genommen haben, lotet die Filmemacherin den Handlungsspielraum von Angehörigen aus, die mit Anteilnahme und Liebe versuchen, auf ihre Nächsten einzuwirken. Wie weit reicht ihr Einfluss auf das Leben ihrer Nächsten? Sind ihnen die Grenzen nicht viel enger gesetzt als sie vermuten? Ausgangspunkt ihrer persönlichen Recherche ist die Frage, wie es soweit kommen kann, dass Menschen im Leben keinen Sinn mehr sehen. Die Diskussion mit Familienmitgliedern und Weggefährt*innen ihrer Geschwister führt zu einer Auseinandersetzung mit dem Tod, dem Bild, das wir uns von ihm machen und unserem belasteten Umgang damit. Doch je weiter Annina Furrer in diese Richtung vordringt, desto mehr tritt ihr das Leben entgegen – in seiner rätselhaften, sowohl abgründigen wie auch liebenswerten Farbigkeit.

——

CH 2015 ▪ Regie: Annina Furrer ▪ 92 min

DER PARITÄTISCHE LÜNEBURG Selbsthilfekontaktstelle

PSYCHIATRISCHE KLINIK LÜNEBURG

SONNTAG, 19.2. ▪ 17:00

MASTER CHENG IN POHJANJOKI

Cinema & Dinner

Wir begrüßen Sie im Kino mit einem Aperitif und zeigen Ihnen den Film **MASTER CHENG IN POHJANJOKI**. Nach der Vorstellung haben Sie sicherlich Lust auf ein asiatisches Menü! Deshalb geht es danach zum Restaurant einzigartig in die Lünertorstraße 2, wo Sie ein wunderbares, vom Film inspiriertes 3-Gang-Menü genießen.

Tickets für die Veranstaltung (Begrüßungs-Aperitif, Kinokarte, 3-Gang-Menü) gibt es für 69 Euro nur im www.einzigartigshop.de.

Auf der Suche nach einem alten finnischen Freund reist der chinesische Koch Cheng in ein abgelegenes Dorf in Lappland. Bei der Ankunft scheint niemand im Dorf seinen Freund zu kennen, aber die lokale Cafébesitzerin Sirkka bietet ihm eine Unterkunft an. Im Gegenzug hilft Cheng ihr in der Küche, und schon bald werden die Einheimischen mit den Köstlichkeiten der chinesischen Küche überrascht. Cheng findet trotz kultureller Unterschiede schnell Anerkennung und neue Freunde unter den Finnen. Als sein Touristenvisum abläuft, schmieden die Dorfbewohner einen Plan, der ihm helfen soll zu bleiben…

——

FIN/CHN/GB 2019 ▪ Regie: Mika Kaurismäki ▪ 115 min ▪ FSK 6 ▪ mit Anna-Maija Tuokko, Pak Hon Chu, Kari Väänänen

einzigartig Hotel Restaurant Weinhandel

FREITAG, 24.2. ▪ 21:15

GIRLS GIRLS GIRLS OmU

Queerfilmnacht

Die finnische Regisseurin Alli Haapasalo erzählt in ihrem wilden Freundinnenfilm authentisch und mitreißend davon, wie es sich anfühlt, jung zu sein. Es geht um unbändigen Lebenshunger und die Lust auf super-guten Sex, um Rückschläge und Verletzungen – und das Gefühl, dass man einem anderen Menschen so nah sein will, dass es nicht reicht, nur seine Haut zu berühren.

Rönkkö will endlich Sex haben, bei dem sie wirklich etwas fühlt. Mimmi ist da prinzipiell schon einen Schritt weiter, aber ansonsten ziemlich wütend. Zusammen arbeiten die beiden besten Freundinnen in einem Smoothie-Laden. Als eines Tages die ehrgeizige Eiskunstläuferin Emma einen Drink bestellt, bröckelt Mimmis Toughness, und eine Party später lässt sie sich von Emma schon den dreifachen Lutz zeigen. Zwischen Laserpistolenduellen und Bindungsängsten machen sich die drei jungen Frauen auf Liebessuche und klären nebenbei noch die Frage, was im Leben eigentlich wirklich wichtig ist.

——

FIN 2022 ▪ Regie: Alli Haapasalo ▪ 100 min FSK 12 ▪ mit Aamu Milonoff, Eleonoora Kauhanen, Linnea Leino, Sonya Lindfors finnisch mit dt. Untertiteln

QUEER FILM NACHT

„NACH **PARASITE** DER NEUE, GROSSARTIGE THRILLER AUS KOREA“

Variety

OSCAR®
BESTER INTERNATIONALER FILM
OFFIZIELLE EINREICHUNG
SÜDKOREA

GEWINNER
BESTE REGIE
FESTIVAL DE CANNES

NACH **DIE TASCHENDIEBIN** UND **OLDBOY**
EIN FILM VON **PARK CHAN-WOOK**

DIE FRAU IM NEBEL

TANG WEI • PARK HAE-IL

STUDIOCANAL
A CANAL+ COMPANY

PLAION PICTURES

AB 2. FEBRUAR IM KINO